



**Niederschrift der Sitzung des Stadtrates  
am Mittwoch, 15.03.2023 von 18:00 bis 20:15 Uhr  
Ort: Forum am Hansaplatz**

**Anwesend:**

**stellv. Vorsitzende/r**

Frau Marlies Preuth	CDU/FDP-Fraktion	
---------------------	------------------	--

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Eike Baran	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Rasmus Braun	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Melanie Buhr	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Heino de Buhr	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Olaf Eilers	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Gerda Esen-Dieckmann	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Johannes Flåtken	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Stefan Fühler	CDU/FDP-Fraktion	
Frau Renate Geuter	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Jürgen Hespe	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Maria Hogeback	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kramer	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Dennis Löschen	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Heinrich Lücking	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Hans Meyer	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Thomas Niehoff	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Raphael Opilski	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Norbert Rehring	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Lukas Reinken	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Fabian Rölfes	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Martin Roter	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Jonas Schulte	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Maik Stratmann	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Sven Stratmann	Bürgermeister	
Herr Wilfried Thunert	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Pia van de Lageweg	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernd Wichmann	CDU/FDP-Fraktion	
Herr Roland Winkler	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	

**Beratende Mitglieder**

Sandra kleine Stüve	Gleichstellungsbeauftragte	
---------------------	----------------------------	--

**Gäste**

Frau Wiebke Borgers		
Herr Thomas Hesselmann-Höfling		

**Verwaltung**

Frau Heidrun Hamjediers	Erste Stadträtin	
Klaus Sandmann	Fachbereichsleiter	
Frau Katrin Schäfer	Schriftführerin	

**Abwesend:**

**Vorsitzende/r**

Herr Thomas Pünter	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt!
--------------------	---------------------------	---------------

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Sönke Baumdick	SPD/Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt!
Herr Christoph Böhmann	CDU/FDP-Fraktion	entschuldigt!
Herr Andreas Tameling	CDU/FDP-Fraktion	entschuldigt!

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Stellvertretende Ratsvorsitzende Preuth eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Ratsmitglieder, die Teilnehmer aus der Verwaltung, die Vertreter der örtlichen Presse sowie die zahlreichen Gäste. Sie teilt mit, dass sich die Ratsmitglieder Baumdick, Böhmann, Pünter und Tameling für die heutige Sitzung entschuldigt haben.

## **TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden daraufhin festgestellt.

## **TOP 3      Feststellung der Tagesordnung**

Stellvertretende Ratsvorsitzende Preuth begrüßt an dieser Stelle Frau Wiebke Borgers und Herrn Thomas Hesselmann-Höfling von der *elemente design-Agentur* aus Münster, die im Anschluss ihre Präsentation zur neuen Stadtmarke vorstellen werden. Daher schlägt Ratsvorsitzende Preuth vor, den Tagesordnungspunkt 11.2 „Einführung der neuen Stadtmarke“ vorzuziehen und danach in die geplante Tagesordnung einzusteigen. Dem stimmen alle Ratsmitglieder zu.

Die geänderte Tagesordnung wird daraufhin einstimmig festgestellt.

## **TOP 4      Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung am 07.12.2022 (öffentlicher Teil)**

Die Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung am 07.12.2022 (öffentlicher Teil) wird mit 3 Enthaltungen und 26 Ja-Stimmen genehmigt.

## **TOP 5      Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt, insbesondere über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

Bürgermeister Stratmann begrüßt alle Teilnehmer der heutigen Ratssitzung und freut sich über die rege Beteiligung. Er berichtet im Folgenden kurz über aktuelle Themen:

### 1. Aktion Herzsicheres Friesoythe:

Bürgermeister Stratmann dankt dem Stadtrat an dieser Stelle für die Unterstützung dieser sehr wichtigen Aktion. Am gestrigen Tag habe die erste Schulung zum Umgang mit einem Defibrillator mit ca. 30 Teilnehmern erfolgreich stattgefunden. Er teilt weiterhin mit, dass noch weitere Defibrillatoren auch in den Ortschaften jeweils im Außenbereich platziert werden und entsprechende Schulungen auch dort dann erfolgen.

### 2. Kindergarten-Anmeldungen:

Das seinerzeit eingeführte digitale Anmeldeprogramm „*Little Bird*“ biete neben der Angabe eines Erstwunsches der Eltern noch zwei weitere Angaben zu Zweit- und Drittwünschen an. In diesem Jahr sei für 264 Kinder -von insgesamt 411 Anmeldungen- nur der Erstwunsch der Eltern angegeben worden. Dies erschwere naturgemäß eine gerechte Platzvergabe, so dass man die Anmeldemodalitäten in Zukunft noch einmal überdenken müsse.

Erste Stadträtin Hamjediers begrüßt ebenfalls alle Teilnehmer und Gäste der heutigen Ratssitzung. Sie informiert, dass das Trauzimmer im Rathaus neu gestaltet wurde. Dies käme bei den Brautpaaren und deren Gästen sehr gut an. Demnächst bestehe auch die Möglichkeit, sich im neuen Kino im Kulturzentrum „Alte Wassermühle“ das Ja-Wort zu geben. Vielleicht sei dieses neue Angebot ja ein weiterer Grund, in Friesoythe zu heiraten.

#### **TOP 6     Einwohnerfragestunde**

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

#### **TOP 7     Mitteilungen**

##### **TOP 7.1    Überplanmäßige Auszahlung Möbel Realschule Friesoythe Vorlage: MV/354/2022**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

##### **TOP 7.2    Überplanmäßige Auszahlung Markise KiTa Haus für Kinder Grüner Hof Vorlage: MV/356/2022**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

##### **TOP 7.3    Finanzbericht I/2023 Vorlage: MV/070/2023**

Ratsherr Reinken zeigt sich enttäuscht über die Vorlage. Er hätte sich etwas mehr Zahlen gewünscht, so wie es in dem Antrag seiner Fraktion zum interaktiven Haushaltsplan formuliert war.

Erste Stadträtin Hamjediers kann die Enttäuschung nachvollziehen. Auch sie hätte sich etwas mehr darunter vorgestellt. Jedoch sei es schwierig, zu Anfang des Haushaltsjahres, das ja eigentlich erst nach Rechtskraft des Haushaltsplanes beginnt, mehr darzustellen.

Ratsherr Reinken fragt nach, ob es möglich sei für einen Zwischenzeitraum zahlenmäßig etwas mehr zu erarbeiten.

Erste Stadträtin Hamjediers werde versuchen, Mitte bis Ende April einen Zwischenbericht mit entsprechenden Zahlen zu liefern.

Ratsfrau Geuter wäre ebenfalls dankbar, wenn außerhalb des Quartals ein Bericht vorgelegt würde, um eine bessere Übersicht zu erhalten.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 8     Vorlagen aus dem Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur**

**TOP 8.1 Antrag des SV Hansa Friesoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe für die Erneuerung einer Pumpenanlage und Neubau einer Beregnungsanlage – erneute Beratung aufgrund höherer Kosten**  
**Vorlage: BV/293/2022**

Ratsfrau Geuter betont, man müsse die besondere Situation der Vereine berücksichtigen und deshalb auch hier von der üblichen Verfahrensweise abweichen.

Ratsherr Reinken ist auch sicher, dass der Rat mit dieser Unterstützung ein starkes Signal für die Vereine setzt.

**Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:**

Für die Erneuerung einer Pumpenanlage und den Neubau einer Beregnungsanlage auf dem Sportgelände des SV Hansa Friesoythe, Thüler Str. 25c, 26169 Friesoythe (Plätze A, B und C) gewährt die Stadt Friesoythe dem Verein zusätzlich zum bereits gewährten Zuschuss in Höhe von 12.423,60 € einen weiteren Zuschuss in Höhe von 2.540,00 €. Die Zuschusshöhe entspricht 25 % der nun entstandenen Mehrkosten in Höhe von 10.159,98 €. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2023.

**TOP 8.2 Antrag des SV Altenoythe e.V. auf Gewährung eines Zuschusses nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe für die Errichtung eines barrierefreien Sportplatzes**  
**Vorlage: BV/294/2022**

Ratsfrau Geuter sei froh, dass hier die Sportförderrichtlinien zur Anwendung kommen, da man den Verein sehr gern in dieser Sache unterstützen wolle.

**Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:**

Für die Herrichtung einer barrierefreien Sportplatzanlage in Hohefeld, Cavens 1 A, 26169 Friesoythe, gewährt die Stadt Friesoythe dem SV Altenoythe e.V. einen Zuschuss in Höhe von 25 % der anrechenbaren Herstellungskosten (voraussichtliche Kosten: 57.874,76 €, davon 25 % = 14.468,69 € Zuschuss). Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2023.

**TOP 8.3 Antrag des TC Altenoythe e.V. auf Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Friesoythe für die Errichtung eines Schulungs- und Begegnungshauses, von drei Ganzjahresplätzen sowie einer Flutlichtanlage**  
**Vorlage: BV/295/2022/1**

Erste Stadträtin informiert, dass dieser Vorgang bereits in anderer Form im Fachausschuss behandelt wurde. Daraufhin habe sie alles noch einmal überarbeitet und neu berechnet, so dass in dieser Vorlage auch genau dargestellt sei, wofür der Zuschuss in Höhe von 100.000 € verwendet wird.

Ratsfrau Geuter betont, sie habe keine Zweifel daran gehabt, dass hier nicht willkürlich Summen zugesprochen werden. Es seien viele Details zu berücksichtigen und nun sei auch die Summe für jeden nachvollziehbar.

**Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Für die im Antrag vom 13. August 2022 dargestellten Maßnahmen auf dem Sportgelände des Tennisclubs Altenoythe e.V., Schulstraße, 26169 Friesoythe-Altenoythe, gewährt die Stadt Friesoythe dem Verein bei einem Gesamtkostenvolumen von 554.929,48 € einen Zuschuss gem. den Förderrichtlinien der Stadt Friesoythe vom 22. August 2022 in Höhe von 100.000 €.

Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2024.

## **TOP 9      Vorlagen aus dem Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz**

### **TOP 9.1    Bebauungsplan Nr. 6 in Friesoythe "Scheefenkamp", 5. Änderung: 1. Abwägen der Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss Vorlage: BV/014/2023**

Fachbereichsleiter Sandmann erläutert den Sachverhalt. Es sei hier eine max. zweigeschossige Bauweise vorgesehen.

#### **Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:**

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden.
2. Gemäß der §§ 2 Abs. 1 und 10 Baugesetzbuch (BauGB) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird der Bebauungsplan Nr. 6 „Scheefenkamp“, 5. Änderung, in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung in der vorliegenden Form beschlossen.

### **TOP 9.2    79. Änderung des Flächennutzungsplanes in Kampe (Bereich Bebauungsplan Nr. 239 "Wohngebiet Industriestraße/Straße Röbbkenberg"): 1. Abwägen der Stellungnahmen 2. Feststellungsbeschluss Vorlage: BV/015/2023**

Fachbereichsleiter Sandmann erläutert das Vorhaben anhand eines Plans. Er sei froh, dass es nach fast 25 Jahren ein neues Baugebiet in Kampe geben werde.

Ratsfrau Geuter zeigt sich auch erfreut, dass dieser Weg zu Ende gegangen wurde und es sich gelohnt habe, über die Jahre nicht aufzugeben.

Ratsherr Reinken ist ebenfalls der Ansicht, dass dies ein gutes Zeichen für Kampe sei. So rücke der Traum vom Eigenheim für junge Menschen in Kampe ein Stück näher.

#### **Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Ferner macht sich der Rat die Entscheidung über die Abwägung der Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenunterrichtung zu Eigen.

2. Aufgrund des § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird die 79. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden Form beschlossen und festgestellt. Ebenfalls wird die Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**TOP 9.3 Bebauungsplan Nr. 239 "Wohngebiet Industriestraße/Straße Röbbkenberg" mit örtlicher Bauvorschrift über die Gestaltung: 1. Abwägen der Stellungnahmen  
2. Satzungsbeschluss  
Vorlage: BV/016/2023**

Fachbereichsleiter Sandmann erläutert den Bebauungsplan. Es sei dabei eine Stichstraße Richtung Osten sowie ein Wendehammer für die Fahrzeuge der Müllabfuhr eingeplant worden. Die hintere Fläche sei als öffentliche Grünfläche ausgewiesen, da durch die Höhenunterschiede an dieser Stelle keine Bebauung möglich ist.

Ratsherr Fuhler freut sich, dass man in diesem Bereich so weit gekommen sei. Er wünscht sich ein ähnlich zügiges Vorankommen für das geplante Baugebiet in Neuscharrel.

**Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

3. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
4. Gemäß der §§ 2 Abs. 1 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wird der Bebauungsplan Nr. 239 „Wohngebiet Industriestraße/Straße Röbbkenberg“ in Kampe mit örtlicher Bauvorschrift über die Gestaltung in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**TOP 9.4 Evaluierung der Vergabekriterien für städtische Wohnbaugrundstücke – Antrag der Fraktion SPD Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: BV/017/2023**

Ratsfrau Geuter merkt an, dass sich die Vergabekriterien in den letzten Jahren grundsätzlich bewährt hätten und nachvollziehbar seien. Aufgrund der Entwicklung in den vergangenen zwei Jahren sei nun aber eine Anpassung erforderlich, da die Frist für die Bebauung aus verschiedenen Gründen oft nicht mehr einzuhalten sei.

Man wolle Bauwilligen mit dieser Regelung mehr Sicherheit geben. Auch das Thema *Ärzte* sei hier ein wichtiger Mosaikstein, teilt Ratsfrau Geuter mit.

Ratsherr Stratmann hält es ebenfalls für sinnvoll, den Antrag zu unterstützen. Er macht darauf aufmerksam, dass in der Richtlinie unter Punkt 3. Vergabekriterien, Abs. 3./F die Punkteangabe für aktive Mitglieder der DLRG nicht aufgeführt sei.

Erste Stadträtin Hamjediers bedankt sich für den Hinweis. Es handele sich dabei lediglich um einen Schreibfehler, der verbessert werde.

**Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:**

Die Richtlinie der Stadt Friesoythe für die Vergabe von städtischen Wohnbaugrundstücken für den Selbstbezug wird unter Pkt. 3.1 Unterpunkt E wie folgt geändert und ergänzt:

Satz 3 neu:

Bewerberinnen/Bewerber, die sich als Ärztin/Arzt in Friesoythe niederlassen oder eine unbefristete Stelle im St. Marien-Hospital nachweisen können und in einer medizinischen Fachrichtung tätig sind, bei dem der Versorgungsbereich Friesoythe nach Maßstab der Kassenärztlichen Vereinigung einen Engpass oder eine Lücke ausweist (KVN-Quote 110 ), werden im Rahmen Verfahrens gem. § 2 der Richtlinie bei den einzelnen Wohnquartieren den Bewerberinnen/Bewerbern mit der höchsten Punktzahl gleichgestellt.

Die Richtlinie der Stadt Friesoythe für die Vergabe von städtischen Wohnbaugrundstücken für den Selbstbezug wird unter Pkt. 5 wie folgt geändert bzw. ergänzt:

Die Käufer eines für die direkte Endnutzung vorgesehenen Grundstückes verpflichten sich, innerhalb von drei Jahren nach Beurkundung des Vertrages (mindestens) ein Wohngebäude bezugsfertig auf dem Grundstück zu errichten.

Ist diese Frist aus wichtigen nachvollziehbaren Gründen nicht einzuhalten, so kann diese auf Antrag auf fünf Jahre verlängert werden.

Diese Verpflichtung wird durch die Eintragung einer Rückauflassungsvormerkung und eines Vorkaufrechtes grundbuchlich abgesichert. Nach Erfüllung der Bauverpflichtung kann auf Antrag die Löschung der im Grundbuch eingetragenen Rechte erfolgen.

**TOP 10 Vorlagen aus dem Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation und Digitalisierung****TOP 10.1 Satzung der Stadt Friesoythe über die abweichende Erhebung von Straßenausbaubeiträgen und Verwendung Zuschüsse Dritter für die Anlage "In den Späten" für die Maßnahme Radwegausbau südlich Münsterlandring  
Vorlage: BV/029/2023****Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

1. Der anliegende Satzungsentwurf wird beschlossen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Veröffentlichung vorzunehmen.

**TOP 10.2 Ausbau der Adolph-Kolping-Straße in Friesoythe (Abschluss Ersterschließung nach erfolgter Anliegerversammlung)  
Vorlage: BV/037/2023**

Fachbereichsleiter Sandmann informiert, dass mit dem Ausbau erst im kommenden Jahr, nachdem die IDB das Baugebiet *Mückenkamp* abgeschlossen hat, begonnen wird. Die neue Straße sollte nicht dem schweren Baulastverkehr ausgesetzt sein, erklärt Fachbereichsleiter Sandmann weiter.

**Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:**

1. Die Ausbauplanung der Adolph-Kolping-Straße sowie dem Radweg auf dem Teilstück der Straße „Hinter der Burgwiese“ in der vorgestellten Ausbauplanung wird beschlossen.
2. Die Maßnahme soll im Jahr 2024 umgesetzt werden.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme auszuschreiben.
4. Die Haushaltsmittel für die Maßnahme werden für das Haushaltsjahr 2024 bereitgestellt.

**TOP 11 Vorlagen ohne Vorberatung in den Fachausschüssen****TOP 11.1 Überplanmäßige Auszahlung 2022 für Erschließung des Baugebietes Neumarkhausen**  
**Vorlage: BV/021/2023****Der Rat beschließt einstimmig wie folgt:**

Für die Erschließung des Baugebietes Neumarkhausen „11.032027“ werden nachträglich im Haushalt 2022 überplanmäßige Auszahlungen für den Straßenbau in Höhe von 167.000 € bereitgestellt.

**TOP 11.2 Einführung der neuen Stadtmarke**  
**Vorlage: BV/060/2023**

Frau Borgers und Herr Hesselbach-Höfling von der „*elemente designagentur*“ aus Münster stellen ihre Präsentation zum Dachmarkenprozess vor. Sie loben die kompakte und konstruktive Arbeit in den Workshops. Der zeitliche Rahmen sei sehr sportlich gewesen, umso bemerkenswerter sei das Ergebnis.

Ratsherr Reinken bedankt sich im Anschluss bei der Agentur für die Ausarbeitung und die Präsentation. Da viele seiner Ratskollegen diese Präsentation heute erstmalig gesehen haben, benötige seine Fraktion noch etwas mehr Beratungszeit. Es handele sich um eine wichtige Entscheidung für die Zukunft, betont Ratsherr Reinken. Deshalb stellt er den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zurückzustellen.

Ratsfrau Geuter erinnert, dass man seinerzeit in der konstituierenden Sitzung vereinbart habe, dass einer Zurückstellung zugestimmt werde, sofern eine Fraktion noch mehr Beratungsbedarf benötige. Deshalb werde sie den Antrag des Fraktionskollegen auch heute mittragen. Ratsfrau Geuter bedankt sich ebenfalls für die Präsentation und spricht sich für den zweiten Vorschlag der Agentur aus. Dem Wunsch zwischen der Stadt Friesoythe und ihren Ortschaften noch stärker zusammenzuwachsen, wird hier sehr gut entsprochen. Die Verbundenheit der Bürger:innen mit ihrer Stadt wird dabei auch optimal aufgegriffen. Ratsfrau Geuter ist davon überzeugt, dass sich mit dieser Marke in den nächsten Jahren noch viel entwickeln lässt.

Bürgermeister Stratmann bedankt sich für die Wortmeldungen. Sein Dank gilt ebenso allen Beteiligten der Workshops, die konstruktiv und interessiert mitgearbeitet haben. Die Zusammenarbeit mit Bürger:innen, Landjugend, Handel, Kindern, etc. habe sehr viel Spaß gemacht. Bürgermeister Stratmann spricht der *elemente designagentur* ebenfalls seinen Dank für das professionelle Konzept aus. Es bestehe weiterhin das Angebot, die Präsentation der neuen Stadtmarke in Bürgerveranstaltungen oder Veranstaltungen anderer Institutionen nach außen zu tragen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig zurückgestellt.

**TOP 11.3 Benennung einer Vertrauensperson für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen beim Amtsgericht Cloppenburg**  
**Vorlage: BV/062/2023**

Erste Stadträtin Hamjediers erläutert, dass man im Beschlussvorschlag keinen Namen genannt habe, da die vorherige Vertrauensperson, Marianne von Garrel, auf Wunsch der Ratsmitglieder zuvor gefragt werden sollte, ob sie das Amt weiterhin ausüben möchte. Leider habe Frau von Garrel abgelehnt.

Ratsfrau Geuter weiß um die Bedeutung dieses Amtes und dessen Verantwortung. Sie schlägt deshalb Erste Stadträtin Hamjediers vor.

**Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen sowie der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen beim Amtsgericht Cloppenburg wird von der Stadt Friesoythe als Vertrauensperson benannt:

**Erste Stadträtin Heidrun Hamjediers**

**TOP 11.4 Wahl von Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028**  
**Vorlage: BV/063/2023**

Ratsfrau Geuter zeigt sich erfreut über die große Resonanz.

Ratsherr Reinken stimmt dem gern zu und betont, das große Interesse sei ein starkes Zeichen unserer Zivilgesellschaft. Seiner Meinung nach hätten sich jedoch noch mehr Frauen bewerben dürfen.

**Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:**

Für die Amtsperiode 2024 bis 2028 werden von der Stadt Friesoythe die in der Anlage aufgeführten Personen für die Schöffenwahl vorgeschlagen.

**TOP 11.5 Überplanmäßige Auszahlung für ein Gesellschafterdarlehen an die F.E.G. - Verlängerung**  
**Vorlage: BV/095/2022/1**

Die Geschäftsführerin der F.E.G, Frau Heidrun Hamjediers, zieht sich während der Beratung und der Beschlussfassung zurück.

**In Abwesenheit der Geschäftsführerin der F.E.G, Frau Heidrun Hamjediers, fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:**

Die Frist zur Tilgung des an die Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G.) bereit gestellte Gesellschafterdarlehen in Höhe von 100.000 € wird um 6 Monate bis zum 15. Juni 2023 verlängert. Das Darlehen ist einschl. Zinsen von nominal 0,5 % jährlich in einer Summe zurückzuzahlen.

**TOP 11.6 Vergabe neuer Straßenbezeichnungen in der Stadt Friesoythe**  
**Vorlage: BV/049/2023**

Bürgermeister Stratmann informiert, dass die Stadt hier tatsächlich zuständig sei, obwohl es sich um den Bereich *c-Port* handele. Aufgrund der diversen Neu-Ansiedlungen würden die Straßennamen dringend benötigt. Bei der Vergabe habe man auch den Heimatverein mit eingebunden.

Fachbereichsleiter Sandmann ergänzt, das trotz der Gemeindegrenzen die Straßen „Zum Hafen“ und „Am Küstenkanal“ fortgeführt werden, um keine unterschiedlichen Bezeichnungen für ein und dieselbe Straße zu verwenden.

**Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:**

Die in dem Bebauungsplan Nr. 232 „Interkommunaler Industriepark Küstenkanal – C-Port zwischen B 72 und K 343“ der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan dargestellte Planstraße A erhält die Straßenbezeichnung „**Leinestraße**“.

Die in dem Bebauungsplan Nr. 116 a „Interkommunaler Industriepark Küstenkanal II“ der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan dargestellte Planstraße B erhält die Straßenbezeichnung „**Zum Hafen**“ sowie in dem Bebauungsplan Nr. 116 die Planstraße D die Bezeichnung „**Hasestraße**“.

Die in dem Bebauungsplan Nr. 225 „Interkommunaler Industriepark Küstenkanal – C-Port Ost“ 1. Änderung der Stadt Friesoythe vorgesehene und in dem anliegenden Lageplan dargestellte Planstraße C erhält die Straßenbezeichnung „**Vechtestraße**“.

**TOP 11.7 Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre zur Sicherung der Planung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 240 "Regulierung der Verdichtung für den Kernort Friesoythe"**  
**Vorlage: BV/061/2023**

Fachbereichsleiter Sandmann teilt mit, man habe das Dichtekonzept bereits im Fachausschuss eingehend erläutert und analysiert. Nun müsse man die Veränderungssperre vorsorglich verlängern, um die Planungen nicht zu behindern.

Ratsfrau van de Lageweg zeigt sich erfreut, dass das Dichtekonzept voranschreitet. Sie lobt die gute und konstruktive Arbeit im Arbeitskreis. In diesem Zusammenhang dankt Ratsfrau van de Lageweg auch für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Fraktionen sowie mit der Verwaltung und dem Planungsbüro.

**Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

Die Geltungsdauer der bestehenden Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre zur Sicherung der Planung für den Bereich des in Aufstellung befindlichen (einfachen) Bebauungsplanes Nr. 240 „Regulierung der Verdichtung für den Kernort Friesoythe“ vom 05.01.2021 (Bekanntmachung am 15.01.2021) wird gem. § 17 Abs. 1 Satz 3 BauGB um ein Jahr verlängert.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 2 BauGB eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Friesoythe.

Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre wird beschlossen; sie tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 BauGB).

**TOP 12 Bericht der Vertreter der Stadt aus den Aufsichtsgremien der städtischen Beteiligungsgesellschaften, aus Verbänden und Organisationen**

Stellvertretende Ratsvorsitzende Preuth fragt die Vertreter aus den Aufsichtsgremien der städtischen Beteiligungsgesellschaften aus Verbänden und Organisationen nach deren Berichten der Reihe nach ab:

Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH:

Ratsfrau Geuter berichtet, dass in der Sitzung im Januar der Planungsauftrag für das Bewegungsbecken erteilt wurde.

Weiterhin berate man derzeit darüber, die Eintrittspreise für das *aquaferrum* evtl. anzupassen.

Ratsfrau Geuter informiert, dass man die beste Nutzung des Rathauses Stadtmitte weiterhin überdenke.

Zweckverband IIK und c-Port Hafenbesitz GmbH:

Bürgermeister Stratmann teilt mit, dass keine Sitzungen stattgefunden haben. In der nächsten Verbandsversammlung werde die neue c-Port-Geschäftsführerin auch zur Verbandsgeschäftsführerin gewählt, so dass man wieder voll geschäftsfähig sei.

Bürgermeister Stratmann berichtet weiterhin, dass viele Ansiedlungsanfragen für den c-Port vorliegen.

Landschaftsversammlung Oldenburgische Landschaft:

Keine Berichterstattung

Heimatbund für das Oldenburger Münsterland:

Keine Berichterstattung

Ems-Dollart-Region EDR:

Keine Berichterstattung

Ring der Europäischen Schmiedestädte:

Ratsherr Opilski informiert, dass die nächste Jahreskonferenz im Juni in Bad Hall stattfinden werde. Er versuche, daran teilzunehmen.

Arbeitsgruppe des Kindergarten St. Monika/Gehlenberg:

Keine Berichterstattung

Gremien des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund:

Keine Berichterstattung

Förderverein St. Marien-Hospital:

Keine Berichterstattung

Windpark Heinfelde:

Keine Berichterstattung

Wasserverband Hümmling:

Keine Berichterstattung

## **TOP 13    Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates**

Ratsfrau van de Lageweg berichtet von der LEADER-Sitzung am vergangenen Dienstag, bei der die Förderung der Burgwiese empfohlen wurde.

Fachbereichsleiter Sandmann ergänzt, man habe das Projekt dort eingehend vorgestellt. Mittlerweile sei der Wall hergerichtet worden. Eine Bestuhlung und der Bau eines Häuschens für ein Stromaggregat -beispielsweise- seien geplant. Weiterhin wolle man dort ein Flutlicht installieren, das vor und nach einer Veranstaltung den Gästen den Weg erleichtert.

**TOP 14    Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.